Aquila Capital

INVESTING IN A BRIGHTER FUTURE

AQUILA CAPITAL ESG-REPORT 2019

INVESTING IN A BRIGHTER FUTURE
AQUILA CAPITAL ESG-REPORT 2019

Inhalt

CEO Statement 3
Einführung 5
Unser Engagement für Nachhaltigkeit 6
Unsere ESG Ziele 6
ESG-Committee 7
ESG-Risiken und -Opportunitäten im Anlageprozess 8
Unser Beitrag zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung . . 9
Umsetzung unserer Prinzipien in die Praxis 11
Pangaea Life 11
Community Engagement 12
Unterstützung lokaler Gemeinden 13
Green Logistics 15
Waldinvestments mit Impact 17
Förderung unserer Mitarbeiter 18
Kooperation mit dem WWF Deutschland 18
Klimaneutralstellung 19
Ausblick 20
Branchenanerkennungen und Mitgliedschaften 21

© 2020 AQUILA CAPITAL

CEO Statement

Seit der Gründung von Aquila Capital im Jahr 2001 ist Nachhaltigkeit ein zentraler Bestandteil unserer Werte. Ökologische, soziale und gesellschaftliche Aspekte mit den ökonomischen Anforderungen unserer Kunden zu vereinbaren, bildet das Fundament für unser Handeln und aus unserer Sicht die Grundlage für zukunftsfähige Strategien. Denn langfristig sichert Nachhaltigkeit im Investmentprozess die Wertstabilität und die Performance unserer Assets und eröffnet so attraktive Opportunitäten für unsere Investoren.

Aber auch der verantwortungsvolle Umgang mit unseren Mitarbeitern und lokalen Stakeholdern sind grundlegende Bestandteile unserer Unternehmensführung. Denn wir sind der Überzeugung, dass nur ein ganzheitlicher Ansatz zu langfristigem Erfolg führt.

Für unsere Investoren gewinnt die Integration von ESG-Kriterien zunehmend an Bedeutung. Dies hat nicht nur regulatorische Gründe. Uns allen hat COVID 19 gezeigt, wie wichtig verantwortungsvolles Handeln, eine nachhaltige Unternehmensführung, sowie eine ganzheitliche Risikobetrachtung sind. Denn die Folgen der Pandemie sind verheerend, sowohl aus sozialer, als auch aus politischer und wirtschaftlicher Sicht. Um die wirtschaftlichen Folgen möglichst effektiv in den Griff zu bekommen, haben wir uns der „European Alliance for Green Recovery" angeschlossen. Die Initiative wurde vom Vorsitzenden des Umweltausschusses des EU-Parlaments, Pascal Canfin, ins Leben gerufen. Ziel ist es, gemeinsam grüne Investitionspläne zum Wiederaufbau nach der Krise zu entwickeln. Als Unterzeichner setzen wir uns dafür ein, Investitionsstrategien umzusetzen, die in Einklang mit den Klimaverpflichtungen des Green Deals stehen. So soll die Wirtschaft nach der Krise wiederbelebt und gleichzeitig der Übergang zu Klimaneutralität weiter vorangetrieben werden.

Aus diesem Grund freut es uns ganz besonders, dass wir 2019 Professor Hans Joachim Schellnhuber als Beiratsmitglied für die Aquila Gruppe gewinnen konnten. Der weltweit renommierte Klimaforscher war einer der ersten, der sich für rechtzeitige und nachhaltige Maßnahmen gegen die globale Erwärmung einsetzte, vor allem durch die Abkehr von fossilen Brennstoffen hin zu erneuerbaren Energiequellen.

© 2020 AQUILA CAPITAL

Als einer der führenden Investment Manager im Sachwertsegment investieren wir bereits seit 2008 in Erneuerbare Energien. Inzwischen verzeichnen unsere Anlagen eine Gesamtkapazität von 3,9 Gigawatt. Die daraus resultierenden CO_2-Einsparungen belaufen sich auf 1,3 Millionen Tonnen (entspricht 78.370 Haushalten)* und bringen uns dem Ziel näher, die Energiewende durch unsere Investitionen und unser Engagement weiter voranzutreiben.

Wie Sie in dem vorliegenden Report lesen werden, orientieren wir uns dabei auch an den nachhaltigen Entwicklungszielen der Vereinten Nationen (SDGs). Unser Ziel ist es, einen möglichst großen Impact durch die Bereitstellung bezahlbarer und sauberer Energie (SDG 7), das Bekämpfen des Klimawandels (SDG 13), den Aufbau einer widerstandsfähigen Infrastruktur und die Förderung von Industrie und Innovationen (SDG 9), sowie die Gestaltung nachhaltiger Städte und Gemeinden (SDG 11), zu erzielen. In diesem Zusammenhang spielt der Dialog mit unsere lokalen Interessengruppen (Community Engagement) eine große Rolle für uns. Wir beteiligen uns an verschiedenen Initiativen und sozialen Projekten, und sind im ständigen Austausch mit den lokalen Gemeinden, um unsere ESG Ziele voranzutreiben und gemeinsam erfolgreich zu sein.

„Der Dialog mit unseren lokalen Interessensgruppen spielt eine große Rolle für uns. Wir beteiligen uns an verschiedenen Initiativen und sozialen Projekten und sind im ständigen Austausch mit den Gemeinden, um unsere ESG-Ziele voranzutreiben und gemeinsam erfolgreich zu sein."

Roman Rosslenbroich, Mitgründer & Chief Executive Officer der Aquila Gruppe

Deshalb sind wir bestrebt auch auf Produktebene neue Investmentlösungen – mit positivem Impact – zu entwickeln. Aus diesem Grund freuen wir uns, Ende 2019 unser neues Energy Efficiency Team aufgebaut zu haben. Ziel der Anlagestrategie des Teams ist es, durch die Umsetzung energieeffizienter Projekte massive Stromeinsparungen zu realisieren und somit eine attraktive, nachhaltige Investmentopportunität zu schaffen.

Bereits seit 2006 arbeiten wir klimaneutral und unterstützen durch die Zusammenarbeit mit unserer Klimaagentur KlimaInvest gemeinnützige Projekte.

Nachdem wir im vergangenen Jahr erstmalig einen ESG-Report veröffentlicht haben, um zu verdeutlichen, was verantwortungsbewusstes Investieren für uns bedeutet, möchten wir Ihnen auch in unserem diesjährigen Report zeigen, wie wir unser Commitment in die Tat umsetzen und welche nachhaltigen Projekte uns ganz besonders am Herzen liegen.

Ihr
Roman Rosslenbroich

Roman Rosslenbroich, Mitgründer & Chief Executive Officer der Aquila Gruppe

*per 31.12.2019

Einführung

Die Unterzeichner des Pariser Klimaabkommens haben sich zum Ziel gesetzt, die globale Erderwärmung auf zwei beziehungsweise 1,5 Grad zu begrenzen, um den Klimawandel möglichst kontrollieren zu können. Während die EU eine klimaneutrale Wirtschaft bis 2050 anstrebt, lässt sich analog dazu in den meisten Staaten eine sukzessive Abkehr von der kohlenstoffabhängigen Energieerzeugung beobachten. Um die Ziele zu erreichen, ist es von essenzieller Bedeutung, den Kapitalbedarf zu decken. Die von den Vereinten Nationen gesetzten Klima- und Energieziele der Agenda 2030, erfordern jährliche Investitionen in Höhe von etwa 180 Mrd. €. Diese Mittel können nicht allein durch öffentliche Gelder aufgebracht werden – dem Kapital privater Investoren kommt eine tragende Rolle zu.

Als eine führende Investmentgesellschaft im Bereich des Sachwert-Investments bieten wir institutionellen Investoren langfristige und nachhaltige, alternative Investment-Lösungen in den Bereichen Erneuerbare Energien, Immobilien, Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Infrastruktur,

Per Dezember 2019 haben wir insgesamt 77 Transaktionen in zwölf Ländern im Bereich der Erneuerbaren Energien mit einer Gesamtkapazität von 5,0 Gigawatt (GW) und einem Transaktionsvolumen von rund 6,9 Milliarden Euro durchgeführt. Seit 2008 haben die Erneuerbare-Energien-Anlagen der Aquila Gruppe mehr als 12,9 Terawattstunden (TWh) Strom produziert, was einer Versorgung von 3,6 Millionen europäischen Haushalten und einer Reduzierung der CO_2-Emissionen um insgesamt 4,4 Millionen Tonnen entspricht. Allein im Jahr 2019 produzierten wir mehr als 3,9 TWh Strom. Das entspricht einer Jahresstromlieferung an 1,1 Millionen europäische Durchschnittshaushalte und einer jährlichen Reduktion der CO_2-Emissionen um 1,3 Millionen Tonnen.

„Um Herausforderungen wie den Klimawandel anzugehen und die Europäische Energiewende voranzutreiben, wird das Kapital privater Investoren benötigt. Deshalb bieten wir institutionellen Anlegern nachhaltige Investmentlösungen in den Bereichen Erneuerbare Energien, Immobilien, Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Infrastruktur an."

Dr. Dieter Rentsch, Mitgründer & Chief Investment Officer der Aquila Gruppe

Neben der Entwicklung nachhaltiger Investment-Lösungen für unsere Investoren, sind wir bestrebt auch als Unternehmen tagtäglich nachhaltiger zu werden und verantwortliches Handeln, insbesondere mit Blick auf die UN SDGs, zu leben.

Interview Dr. Dieter Rentsch und Prof. Hans Joachim Schellnhuber zum Thema Klimawandel

Klicken Sie hier oder scannen Sie hier.

Quelle: DPN, 30.12.2019, https://www.dpn-online.com/erneuerbare-energien/investments-in-erneuerbare-energie-infrastruktur-88657/

	Gesamteinsparung an CO_2-Emissionen	Strom- Erzeugung durch Erneuerbare- Energien-Anlagen	Einsparung des Wasserverbrauchs*
2019	**1.300.000 Tonnen**	**3,9 TWh Strom**	**11,7 m3**
2018	**950.000 Tonnen**	**2,3 TWh Strom**	**6,9 Mio. m3**
2017	**370 .000 Tonnen**	**2,4 TWh Strom**	**7,2 Mio. m³**

**Berechnung basierend auf einem Wasserverbrauch von 2–4 m³/MWh erzeugtem Strom*

Quelle: Aquila Capital Investmentgesellschaft mbH, Stand: 31.12.2019

Unser Engagement für Nachhaltigkeit

Seit der Gründung von Aquila Capital ist es unser Bestreben, die finanziellen Ziele unserer Kunden zu erreichen und gleichzeitig einen positiven Beitrag für die Umwelt und die Gesellschaft zu leisten. Insbesondere vor dem Hintergrund unseres Portfolios im Bereich Sachwertinvestitionen, sehen wir es als unsere Pflicht, ein Vorreiter hinsichtlich einer nachhaltigen Wertschöpfung zu sein.

„Insbesondere vor dem Hintergrund unseres Portfolios im Bereich Sachwertinvestitionen, sehen wir es als unsere Pflicht, ein Vorreiter hinsichtlich einer nachhaltigen Wertschöpfung zu sein und haben unsere Nachhaltigkeitsstrategie auf das Erreichen dreier konkreter Ziele ausgerichtet."

Daniela Hamann, ESG-Verantwortliche & Head Corporate Communications

Unsere ESG-Ziele

Unsere Nachhaltigkeitsstrategie ist auf drei konkrete Ziele ausgerichtet.

1

Leistung eines signifikanten Beitrags zum Erreichen der Ziele der **Energiewende** 2030

- Erhöhung unserer Kapazität von 4 GW auf 30 GW bis 2030
- Investitionen in Projekte, die einen positiven Beitrag zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft leisten, 8 Mrd. Euro allein in 2030
- Steigerung der Effizienz Erneuerbarer Energien und Reduktion von Ausfallwahrscheinlichkeiten durch eine verbesserte Versorgungssicherheit mittels Wasser- und Batteriespeicherlösungen

Was wir bisher erreicht haben:

- 13 TWh Grüne Energie produziert
- 3,6 Mio. Haushalte mit Strom versorgt
- 548 Windturbinen im Portfolio
- 50 Solarparks im Portfolio
- 144 Wasserkraftwerke im Portfolio

2

Verbesserung des **Umweltschutzes** zur Schaffung einer nachhaltigen Zukunft

- Unterstützung der Ansiedlung von Wildbienen, um Biodiversität zu fördern und eine nachhaltige Nahrungsmittelversorgung zu schaffen
- Förderung nachhaltiger landwirtschaftlicher Methoden zur Verbesserung der Ernährungssicherheit und -versorgung
- Verantwortungsvolle Bewirtschaftung von Wäldern durch die sich ökonomische Ziele sowie der Schutz gefährdeter Pflanzen- und Tierarten in Einklang bringen lassen
- Unterstützung des WWF in seiner Mission, die Zerstörung von Natur und Umwelt zu stoppen

Was wir bisher erreicht haben:

- 4,4 Mio. t Reduzierung des CO_2-Ausstoßes insgesamt
- 4 Bienenhotels wurden aufgestellt
- 6 Bio-zertifizierte Molkereibetriebe
- 2 Adler-Patenschaften wurden übernommen

*Stand: 31.12.2019

© 2020 AQUILA CAPITAL

3

Unterstützung eines **nachhaltigen, gesunden Lebensstils**

- Versorgung von Gemeinden mit nachhaltigem, klimaneutralem Wohnraum. Erhöhung des Angebots von leistbarem Wohnraum in einkommensschwachen Gemeinden
- Förderung gesunder Ernährung und körperlicher Bewegung zur Verbesserung des Lebensstils
- Schaffung von Arbeitsplätzen und eines Arbeitsumfeld mit gerechten Arbeitsbedingungen

Was wir bisher erreicht haben:

- 108 Neueinstellungen im Jahr 2019
- 3 neue Standorte 2019 eröffnet
- 119 Mitarbeiter nahmen 2019 an der Virgin Global Challenge teil
- 14 Dienstfahrräder

*Stand: 31.12.2019

ESG-Committee

Unser ESG-Commitee besteht aus einem Vorsitzenden und Mitgliedern aus allen relevanten Geschäftsbereichen. Die Aufgabe der Mitglieder ist es sicherzustellen, dass sowohl der verabschiedete nachhaltige Ansatz des Unternehmens verfolgt wird, als auch nachhaltiges und ethisches Denken weiter in der Unternehmensgruppe etabliert wird.

Durch die Beratung und den Wissenstransfer an interne Entscheidungsträger, stellen die Mitglieder des Ausschusses sicher, dass ESG-Aspekte in die Investitionsanalyse und in alle materiellen Entscheidungsprozesse einbezogen werden.

Darüber hinaus ist der Ausschuss dafür verantwortlich, verantwortungsvolle Initiativen voranzutreiben und bei ESG Ratings (GRESB, BREEAM, LEED, etc.) und Berichterstattungen (PRI) zu unterstützen.

© 2020 AQUILA CAPITAL

„Bei der Integration von ESG-Kriterien in unserem Investmentprozess orientieren wir uns an den Empfehlungen der Task Force on Climate-Related Financial Disclosures."

Susanne Wermter,
Head Energy & Infrastructure EMEA

ESG-Risiken und -Opportunitäten im Anlageprozess

Im Fokus unserer Anlagestrategie steht, für unsere Investoren ein nachhaltiges und damit langfristig stabiles Portfolio zu schaffen. So haben wir als Unterzeichner der „UN Principles for Responsible Investments" (UN PRI) ESG-Kriterien entlang des gesamten Investmentprozesses für Sachwerte integriert.

Dabei orientieren wir uns an den Empfehlungen der „Task Force on Climate related Financial Disclosures" (TCFD), so dass Klimarisiken und Opportunitäten elementarer Bestandteil unserer Investitionsentscheidung sind.

Grundlage für unsere Risikobetrachtungen bilden die extern beauftragten Due-Diligence-Berichte und gegebenenfalls von uns beauftragte Umwelt-und/oder Klimastudien. Den Rahmen für die Integration der ESG-Aspekte im Investment-Prozess bildet unsere interne ESG-Policy – wie es der untenstehende Kasten zeigt.

Berücksichtigung von ESG-Faktoren über den gesamten Investitionsprozess.

Asset-Sourcing und Analyse:
– Berücksichtigung der ESG-Kriterien in dem für die jeweilige Investitionsmöglichkeit relevanten Sektor und Land.

Asset Due Diligence:
– Mehrstufig durchgeführte Asset Due Diligence berücksichtigt die Kompatibilität des Assets mit ESG-Grundsätzen wie Nachhaltigkeit, Klimaneutralität und Menschenrechten.
– Sicherstellung einer angemessenen Transparenz bezüglich der ESG-Prinzipien zwischen unserem Unternehmen und Partnerfirmen.

Asset-Akquisition:
– Erst wenn alle relevanten ESG-Kriterien bewertet sind, wird ein Asset in unser Portfolio integriert.

Kontinuierliches Management:
– Berücksichtigung der ESG-Prinzipien bei der kontinuierlichen Instandhaltung und Administration einer Investmentstrategie oder eines Assets.
– Zusätzliche Anforderungen werden überall dort erfüllt, wo die lokalen Regularien nicht streng genug erscheinen.

Quelle: Aquila Capital Investmentgesellschaft mbH, 31.12.2019

Unser Beitrag zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung

2015 hat die internationale Staatengemeinschaft auf einem Gipfel der Vereinten Nationen die Agenda 2030 verabschiedet. Kernstück der Agenda bilden 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung („Sustainable Development Goals", SDGs). Langfristige Ziele sind die Beendung von Armut, die Verbesserung von Gesundheit und Bildung, der Abbau von Ungleichheit, die Schaffung dauerhaften Wirtschaftswachstums sowie die Bekämpfung des weltweiten Klimawandels. Sie sollen Anreize schaffen um Maßnahmen im Interesse der Menschen, des Planeten und des Wohlstands umzusetzen und somit dazu beitragen, die Welt bis zum Jahr 2030 maßgeblich zu verändern.

Zur Mobilisierung von Kapital für das Erreichen der UN-Ziele ist die Unterstützung durch Investoren, Unternehmen und Staaten erforderlich. Nach Angaben der UN-Kommission für Handel und Entwicklung erfordert die Erfüllung der SDGs zwischen 2015 und 2030 jährliche Investitionen in Höhe von fünf bis sieben Billionen US-Dollar. Dieser Betrag kann nicht allein durch die UN und ihre Mitgliedstaaten aufgebracht werden. Lediglich rund eine Billion US-Dollar wird durch öffentliche Mittel finanziert werden, die restlichen sechs Billionen müssen durch privates Kapital aufgebracht werden.

Wir haben uns dazu verpflichtet, einen signifikanten Beitrag zur Erreichung der Nachhaltigkeitsziele zu leisten.

Die 17 UN SDGs (Sustainable Development Goals)

Quelle: Vereinte Nationen.

Unser Geschäftsmodell konzentriert sich in erster Linie auf diese Ziele:

Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und zeitgemäßer Energie für alle sichern.

Mit einem der größten Portfolios für Erneuerbare Energien in Europa investieren wir in saubere Energiequellen wie Solar, Wind- und Wasserkraft und erweitern die Stromerzeugungskapazität aus diesen Quellen. Per Ende Dezember schätzen wir die Produktion unseres aktuellen Portfolios auf 320.9 TWh Strom über seine gesamte Laufzeit.

Eine widerstandsfähige Infrastruktur aufbauen, breitenwirksame und nachhaltige Industrialisierung fördern und Innovationen unterstützen.

Wir investieren in wissenschaftliche Forschung, insbesondere in die Digitalisierung der Energiewende, um zur Erneuerung der Infrastruktur beizutragen. So arbeiten wir beispielsweise mit Instituten zusammen, die an der Erforschung von kurzfristigeren Wettervorhersagen arbeiten.

Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig gestalten.

Über 40 % unserer Wohnimmobilienwohnungen entwickeln wir für einkommensschwache Gemeinden. Darüber hinaus gleichen wir die Kohlenstoffemissionen aller neuen Immobilieneinheiten über einen Zeitraum von zwei Jahren aus, um sie klimaneutral zu machen. Darüber hinaus ist es unser Bestreben, alle neuen Logistikprojekte mit Solaranlagen auf Dächern und/oder Fernwärme/-kühlung auszustatten.

Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen.

Innerhalb der Aquila Gruppe sind wir davon überzeugt, zur Bekämpfung des Klimawandels beizutragen und den Wandel zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft zu unterstützen. Über die Laufzeit unseres derzeitigen Portfolios werden wir 320,9 TWh grüne Energie produzieren, was der Versorgung von 88,4 Millionen Haushalten mit Strom für ein Jahr und einer Gesamtreduzierung der CO_2-Emissionen um 106,9 Millionen Tonnen entspricht.

Darüber hinaus tragen unsere Geschäftsaktivitäten auch zu folgenden Zielen bei:

Den Hunger beenden, Ernährungssicherheit und eine bessere Ernährung erreichen und eine nachhaltige Landwirtschaft fördern.

Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern.

Geschlechtergleichstellung erreichen und alle Frauen und Mädchen zur Selbstbestimmung befähigen.

Dauerhaftes, breitenwirksames und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern.

Landökosysteme schützen, wiederherstellen und ihre nachhaltige Nutzung fördern, Wälder nachhaltig bewirtschaften, Wüstenbildung bekämpfen, Bodendegradation beenden und umkehren und dem Verlust der biologischen Vielfalt ein Ende setzen.

© 2020 AQUILA CAPITAL

Umsetzung unserer Prinzipien in die Praxis

Case Studies: ESG-Ziele in Aktion

Pangaea Life

Wir haben eine starke Partnerschaft mit der Versicherungsgruppe Die Bayerische und hier insbesondere mit dem Tochterunternehmen Pangaea Life. Das Ziel der Pangaea Life ist es, finanzielle Vorsorge mit Verantwortung zu verknüpfen – Verantwortung für Kunden und die Umwelt. Deshalb investiert der Pangaea Life Fonds in Sachwertanlagen, die ESG-Kriterien berücksichtigen und somit ihrer nachhaltigen Anlagestrategie entsprechen. Als Asset Manager des Fonds sehen wir es als unsere Aufgabe, bereits im Rahmen der Pre-Aquisition-Phase jene Projekte auszufiltern, welche unseren ESG-Standards nicht entsprechen. Auch im Laufzeitmanagement unserer Assets wird regelmäßig eine erneute ESG-Risikobetrachtung durchgeführt, um eine langfristige stabile Performance zu gewährleisten. Derzeit ist der Fonds in Projekte im Bereich Erneuerbare Energie investiert, darunter Windparks in Dänemark und Norwegen und ein Portfolio an Kleinwasserkraftwerken in Portugal.

Uwe Mahrt, CEO/Geschäftsführer Pangaea Life GmbH, Die Bayerische Versicherungsgruppe München

„Als Pioneer im Bereich nachhaltiger Investments im Versicherungswesen ist es uns wichtig, einen Partner an unserer Seite zu haben, der unseren Ansatz versteht und kompromisslos lebt. Denn unser Ziel ist es nicht nur, nachhaltige finanzielle Erträge für unsere Kunden zu generieren, sondern auch für die Umwelt und die Gesellschaft im Allgemeinen. Mit Aquila Capital haben wir diesen Partner gefunden, mit dem wir unseren Kunden Zugang zu einem Portfolio verschaffen, das stabile Renditen generiert und gleichzeitig die Energiewende unterstützt."

Community Engagement

Aktives Engagement in lokalen Gemeinden ist integraler Bestandteil unseres Investmentansatzes, denn es ist unser Anspruch, nachhaltige Werte zu schaffen.

Ein Beispiel: Für die von uns für unsere Investoren verwaltete Projektgesellschaft Midtfjellet Vindkraft, einem im Südwesten Norwegens ansässigen Onshore-Windpark, ist es von enormer Bedeutung, einen positiven Beitrag für die lokale Gesellschaft zu leisten. Deshalb unterstützen unsere Kollegen vor Ort alle Arten von Aktivitäten in Fitjar, sei es im kulturellen, sportlichen oder anderen Bereichen.

Im vergangenen Jahr haben wir Aktivitäten für Schulorchester, Sportvereine, lokale Kirchen, Schulen und Kindergärten, Theatergruppen und Seniorenzentren finanziell unterstützt. Insgesamt beläuft sich das Sponsoring der örtlichen Gemeinde auf rund 400.000 NOK jährlich.

Ein Highlight ist jedes Jahr der Midtfjellet Day. Dieser wird gemeinsam mit dem Sportverband Fitjar organisiert und hat sich im Laufe der Jahre zu einer beliebten Volksveranstaltung entwickelt. Der Midtfjellet-Tag hat dazu beigetragen, den Gemeinden zu zeigen, dass die Nutzung von Windkraft örtlichen Gemeinden zugutekommt.

Darüber hinaus wird der Windpark von der Universität zu Ausbildungszwecken für Studenten und Doktoranden sowie für wissenschaftliche Arbeiten genutzt.

Unterstützung lokaler Gemeinden

Es ist uns wichtig, der Gesellschaft etwas zurückzugeben und nachhaltige Werte zu schaffen. Deshalb liegt es uns am Herzen, Dritte an unserem wirtschaftlichen Erfolg partizipieren und von unserem Know-how profitieren zu lassen.

Für die norwegische Projektgesellschaft Småkraft, dem größten europäischen Betreiber von Kleinwasserkraftwerken, ist es von großer Bedeutung lokale Werte zu schaffen. Dabei wird das Risiko, welches durch die Gesellschaft hinsichtlich negativer Auswirkungen auf das Wasser im Fluss, sowie den Tourismus und das generelle Leben im Freien entsteht, konsequent überwacht. Deshalb werden alle Wasserkraftwerke optisch in die Landschaft integriert, sodass sie das Erscheinungsbild der Natur nicht stören und kein Hindernis für Menschen darstellen, die sich in der Region aufhalten wollen. Allerdings ist der Anspruch nicht, lediglich negative Auswirkungen einzudämmen, sondern für die lokalen Gemeinden positive Effekte zu erzielen. Dabei steht insbesondere das UN-Nachhaltigkeitsziel Nr. 11 „Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig gestalten" im Vordergrund.

Wir zahlen den Landbesitzern, deren Flüsse wir zur Energieerzeugung nutzen, Pacht. Darüber hinaus zahlen wir den lokalen Gemeinden Grundsteuer, welche für lokale Projekte genutzt wird. Darüber hinaus werden lokale Partner und Arbeitskräfte für die Entwicklung neuer Projekte engagiert.

Diese Maßnahmen unterstützen Landbesitzer, die lokale Wirtschaft und Gemeinden und somit das Wellbeing unsere Interessensvertreter zu verbessern und einen positiven Beitrag zu der lokalen Entwicklung zu leisten.

in EUR	2019	2018
Bezahlte Grundsteuer an die Gemeinden	2.068.000	2.135.000
Pacht an Landbesitzer	2.439.000	3.253.000

Quelle: Annual Report Småkraft

Den aktuellen Nachhaltigkeitsbericht von Småkraft finden Sie hier:
https://smaakraft.no/wp-content/uploads/2020/03/sustainabilty-report-2019-final.pdf

Kraftwerk Rasdalen

Auch Midtfjellet Vindkraft leistet einen signifikanten Beitrag zur Schaffung von Wohlstand und Einkommen für lokale Gemeinden. So fließen jährlich rund 1,9 Millionen Euro, in Form von Grundsteuer, Einkommenssteuer, Sponsoring und Mieten an die Gemeinde.

Die entrichtete Grundsteuer wurde freiwillig in Höhe von 7 Punkten der investierten Mittel vereinbart. Allein dadurch unterstützen wir mit jährlich gut 1 Million Euro soziale Einrichtungen wie Kindergärten, Schulen, Pflegeheime und andere gute Zwecke.

Darüber hinaus werden für den Bau und die Instandhaltung lokale Unternehmen und Lieferanten beauftragt. Denn es ist unser Bestreben, Ökostrom mit dem lokalen wirtschaftlichen Wachstum, Arbeitskräften und Steuererträgen für die lokalen Gemeinden zu verknüpfen.

Aquila Charity

Im Rahmen unserer jährlichen Spendenaktion fördern wir das Engagement unserer Mitarbeiter, indem wir ihre Spenden für wohltätige Zwecke und Projekte verdoppeln.

Im vergangenen Jahr wurden beispielsweise folgende Institutionen unterstützt:

- Amnesty International Deutschland e.V.
- Ärzte ohne Grenzen
- Brot für die Welt
- Greenpeace
- Sea-Watch e.V. – Zivile Seenotrettung an Europas Grenzen
- Terre de femmes – Menschenrechte für die Frau e.V.

Bildung

Auch das Thema Bildung liegt uns am Herzen: Zum einen die Bildung innerhalb unserer Branche, aber auch die Bildung jüngerer Generationen und unserer Mitarbeiter.

So sind einige unserer Mitarbeiter Lehrbeauftragte beziehungsweise Gastdozenten an diversen Hochschulen.

Joakim Johnson, Head Merchant Market Desk und Deputy Head of Hydropower Investments unterrichtet Masterstudenten an der Universität von Oslo zum Thema „Investitionen im Bereich Erneuerbare Energien".

Intern bilden wir unsere Mitarbeiter regelmäßig unter anderem mit Hilfe von durch sogenannten Brown-Bag-Sessions weiter.

2019 hat beispielsweise unser Beiratsmitglied und weltbekannter Klimaforscher Prof. Hans-Joachim Schellnhuber einen Vortrag zu der Rolle Erneuerbarer Energien im Kampf gegen den Klimawandel, gehalten.

Green Logistics

Bereits seit 2012 investieren wir in grüne Logistikimmobilien schwerpunktmäßig in Deutschland, Spanien, Portugal und Italien.

In 2019 haben wir unter anderem eine Kaufvereinbarung für knapp 500.000 m² Grundstücksfläche in einem spanischen Logistikpark getroffen, auf dem nun die Erschließungsarbeiten für das Projekt Illescas Green Logistics Park begonnen haben.

Der Illescas Green Logistics Park ist Teil der Plataforma Central Iberum (PCI), dem ersten – von der Europäischen Kommission durch ein 2011 erhaltenes LIFE+-Programm* anerkannten und somit voll in die Umwelt integrierten – Öko-Industriepark Spaniens. Darüber hinaus hat sich PCI in weitere LIFE-Programme, wie beispielsweise dem LIFE BooGI-Bop** verpflichtet, mit dem Ziel die biologische Vielfalt von Geschäfts- und Industrieumgebungen zu verbessern. So strebt der Park nach maximaler Nachhaltigkeit durch Energiesparmaßnahmen, Forschung und die Anwendung neuer Technologien, die Wiederherstellung der Biodiversität und die Existenz zusammenhängender Ökosystemdienstleistungen. Des Weiteren plant der Logistikpark, durch CO_2-Kompensationsmaßnahmen zum ersten Zero-Emissions-Industriepark Europas zu werden.

Bereits für die Erschließungsarbeiten hat Illescas Green Logistics Park als erstes Projekt der Plataforma Central Iberum eine BREEAM Zertifizierungsprognose. So wurde der Grundstein für eine nachhaltige Entwicklung bereits ab der ersten Bauphase gelegt.

BREEAM betrachtet Projekte und erstellt Vorstudien, auf deren Basis dann Qualifikationsprognosen abgegeben werden. Im Falle Illescas war die Prognose „Very Good".

Während der Erschließungsarbeiten, als auch in der späteren Bauphase werden von BREEAM periodisch physische Überprüfungen vor Ort durchgeführt, um zu testieren, dass das Projekt den gesetzten Nachhaltigkeitskriterien entspricht. Dabei werden beispielsweise Kriterien wie Abfallbehandlung/Recycling von Erde und Schutt in Betracht gezogen.

** https://ec.europa.eu/easme/en/life*
*** https://www.biodiversity-premises.eu/de/eu-life-projekt.html*

Nachhaltige Maßnahmen der Plataforma Central Iberum sind unter anderem:

- Die Kontrolle des Wasserkreislaufs zur Vermeidung der Versiegelung des Landes und somit Reduzierung der Ressourcenkosten.
- Die Nutzung von Regenwasserteichen, die zusammen mit der Schaffung von Wasserspeichern und -Kanälen zur Rückgewinnung und Erhaltung der Grünflächen dienen und die Wassergewinnung und -verteilung fördern.
- Die Förderung der einheimischen Biodiversität, um die künstliche Bewässerung zu reduzieren.
- Die Minimierung des CO_2-Fußabdrucks, unterstützt durch die Anlage von Grünflächen und die Schaffung von Kohlenstoffspeichern.
- Erreichen maximaler Energieeinsparungen durch LED-Beleuchtungen, die Anlage von Fahrradwegen und den Einsatz elektrischer Fahrzeuge für Wartungsarbeiten.
- Das strikte Management von Ressourcen und Abfall.

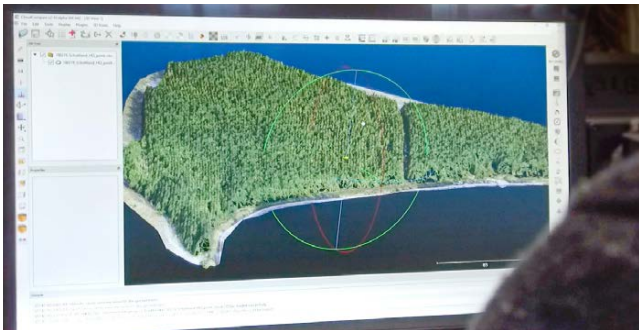
GREEN LOGISTICS
by Aquila Group

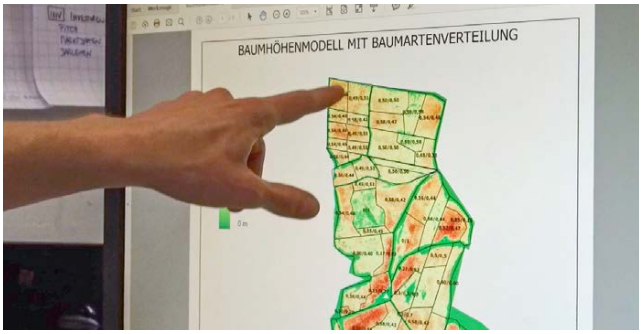
„Mit unserem Portfolio an grünen Logistikimmobilien ermöglichen wir Investoren, an attraktiven Renditemöglichkeiten zu partizipieren und gleichzeitig einen positiven Beitrag zur Energiewende beizusteuern. Wir sind stolz darauf mit Illescas Green Logistics Park Teil des ersten klimaneutralen Industriepark Europas zu werden und planen diesen nachhaltigen Ansatz auch für andere Projekte weiter voranzutreiben."

Rolf Zarnekow, Head Investment Management Real Estate

Waldinvestments mit Impact

Durch unsere Investitionen in Waldflächen und ihre nachhaltige Bewirtschaftung leisten wir einen wichtigen Beitrag zum Erhalt sowie zur Verbesserung der Funktionalität ihrer Ökosysteme. Dabei spielt die Kombination von Ökonomie und Ökologie durch eine nachhaltige, die Produktions- und Schutzfunktionen von Waldflächen gleichwertig berücksichtigende Forstwirtschaft, eine wichtige Rolle für den langfristigen Erfolg. Deshalb nutzen wir bei den Investitions- und Managementprozessen international anerkannte Zertifizierungssysteme, ESG (Environmental Social Governance)-Kriterien, sowie Impact-Ziele. So werden unsere Waldflächen beispielsweise durch PEFC (Programme for the Endorsement of Forest Certification Schemes) und FSC (Forest Stewardship Council) zertifiziert.





Konkret bedeutet das, dass wir unter anderem folgende Maßnahmen durchführen:

- Wir praktizieren Präzisionsforstwirtschaft („Precision Forestry"); das heißt wir nutzen innovative Technologien, wie beispielsweise Fernerkundungs-, Navigations- und Geoinformationssysteme zur waldschonenden Bewirtschaftung und Optimierung.
- Flächen, die von Vorbesitzern mit nicht-einheimischen Baumarten bepflanzt worden waren, wurden von uns geerntet und mit heimischen Baumarten wieder aufgeforstet, so dass die Naturnähe erhöht sowie das Anbaurisiko gesenkt wird.
- Insbesondere in Finnland und Australien säen wir, sofern es die Fläche zulässt, statt zu pflanzen, da dieses Verfahren den natürlichen Abläufen sehr ähnlich und somit sehr schonend ist, weil dadurch eine bessere Verwurzelung erzielt werden kann. Diese Technik verursacht mittelfristig einen Verzug von etwa 3–4 Jahren, hat langfristig jedoch einen signifikant positiven Beitrag zur Schonung des Bodens.
- Die von uns bewirtschafteten Waldflächen weisen gute Bewirtschaftsungshistorien, sowie gut ausgebaute Infrastruktur auf und erlauben den Transport auf Schienen, wodurch eine CO_2-Reduktion erreicht wird.
- Der Holzverkauf erfolgt über langfristige Abnahmeverträge, um stabile Erträge zu erzielen.
- Durch Luftbildinventur können wir das operationelle Risiko reduzieren und eine Aufwertung der Assets erreichen, indem wir naturschutzfachlich wertvolle Zonen identifizieren.
- Gewässerrenaturierung: Wir schützen die Laichgebiete von Lachsen in Schottland durch den Schutz der umliegenden Flächen.
- Die von uns ohne Bewirtschaftung verbleibenden Schutzgebiete in Finnland übersteigen die Anforderungen der Zertifizierung, so dass ein signifikanter Anteil an Naturwald bestehen bleibt.
- Durch aktives Feuermonitoring und biologische und abiotische Schutzmaßnahmen konnten wir 2019 selbst in Australien Brände auf unseren Flächen verhindern.

Lesen Sie mehr über unsere Waldinvestments in unserem Impact Report – Aquila Capital Timber Investment Fund

Förderung unsere Mitarbeiter

Der Erfolg unseres Geschäfts ist abhängig von dem Erfolg und den Entwicklungsmöglichkeiten jedes einzelnen unserer Mitarbeiter. Wir betrachten es als elementar, dafür ein gerechtes und integratives Arbeitsumfeld zu schaffen, in welchem sich alle Mitarbeiter entsprechend ihrer Fähigkeiten frei entfalten können und eine Kultur zu etablieren, die den Abbau von Ungleichheiten sowie die Förderung von Frauen und von Diversität voranbringt. Deshalb bieten wir unseren Mitarbeitern ein karriereförderndes Arbeitsumfeld mit einer Vielzahl von Schulungs- und Entwicklungsprogrammen. So stellen wir sicher, dass unseren Mitarbeitern sämtliche Ressourcen zur Verfügung stehen, um sich weiterzuentwickeln und ihr Potenzial optimal auszuschöpfen.

Unser breites Angebot an internen und externen Weiterentwicklungsprogrammen umfasst Schulungen zum Thema Financial Modelling, regelmäßige Vortragsserien zu verschiedenen Themen, Sprachkurse, individuelle Coaching-Programme, eine Sales Academy, ein maßgeschneidertes Entwicklungsprogramm für junge und zukünftige Führungskräfte sowie zahlreiche Trainee-Programme.

„Wir legen großen Wert darauf, unseren Mitarbeitern auf allen Ebenen die Möglichkeit zu geben, sich weiterzuentwickeln."

Marc Aurel Kaiser,
Head Human Resources & Organisation

Frauenanteil in der Aquila Gruppe

	12/2017	12/2018	12/2019	Durchschnitt in Deutschland
Vorstandsebene	29 %	29 %	29 %	18 %*
Führungsebene	18 %	25 %	26 %	8 %*
Insgesamt	42 %	47 %	46 %	32 %**

Quelle: Aquila Capital Investmentgesellschaft mbH per 31.12.2019

Kooperation mit dem WWF Deutschland

Auf Latein bedeutet Aquila „Adler". Entsprechend verbunden fühlen wir uns mit diesem Tier. Wir haben uns deshalb dazu entschieden, eine Partnerschaft mit dem WWF Deutschland einzugehen und Pate eines Adlerpaars, die unsere Mitarbeiter Eddie und Carmen genannt haben, zu werden.

Der WWF setzt sich bereits seit 1972 für den Schutz und Erhalt der Seeadler in Deutschland ein. Die Stiftung hat sich zum übergeordneten Ziel gesetzt, die Zerstörung von Natur und Umwelt zu stoppen und eine Zukunft zu gestalten, in der Mensch und Natur in Einklang miteinander leben können.

Mit unserer Unterstützung möchte der WWF Deutschland ein ideales Wald- und Flurstück in Schleswig-Holstein erwerben und in ein Naturschutzgebiet umwandeln. Dieses Territorium wird neben Eddie und Carmen auch zahlreichen anderen Tieren einen natürlichen Lebensraum bieten und so direkt zum Erhalt der Artenvielfalt in unserer Region beitragen.

Hier können Sie mehr über unser Projekt in Schleswig-Holstein erfahren sowie weitere interessante Infos über Seeadler und den WWF erhalten.

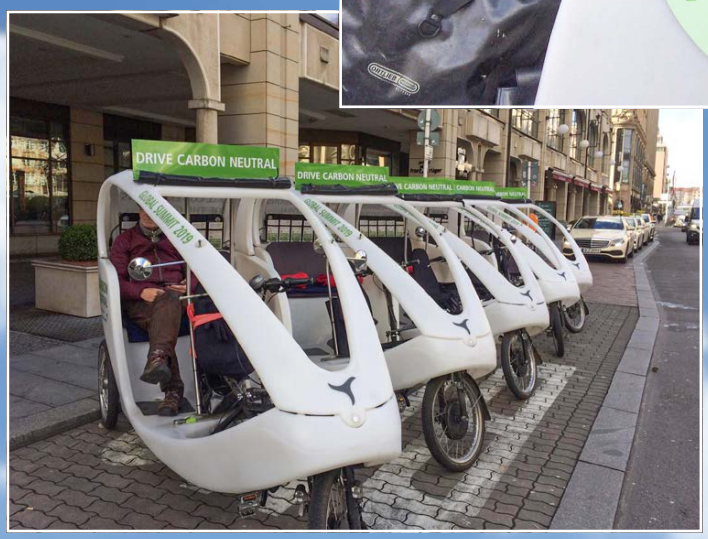
**Quelle: Vigeo Eiris, Gender Diversität in der Unternehmensleitung: Glasdecke muss noch geknackt werden, März 2018; https://30percentclub.org/assets/uploads/UK/Third_Party_Research/Gender-Diversität im Senior-Corporate-Management.pdf.*
***Quelle: Vigeoris Eiris, Daten per Ende 2017*

© 2020 AQUILA CAPITAL

Klimaneutralstellung

Neben den CO_2-Emissionen der Aquila Gruppe haben wir 2019 die PEI Konferenz „Infrastructure Investor Summit", eine der weltweit größten Kongresse rund um Investitionen in Infrastruktur, gemeinsam mit KlimaInvest, klimaneutral gestellt.

Die Treibhausgase, die unter anderem durch die An- und Abreise, die Unterbringung der rund 800 Gäste, sowie durch den Veranstaltungsort für Wasser, Heizung, Catering, etc. entstanden, wurden durch gezielte Investitionen in zertifizierte Klimaschutzprojekte kompensiert. Die CO_2-Bilanz der Veranstaltung belief sich auf etwa 1.100 Tonnen, die ausgeglichen wurden.



Ausblick

Wir hoffen, dass Ihnen unser neuer ESG-Report Einblicke in unsere Geschäftspraktiken und unsere Ambitionen im Bereich der Nachhaltigkeit geben konnte.

Wir werden weiter daran arbeiten, unsere ESG-Initiativen auszubreiten, mit dem Ziel die Energiewende voranzutreiben und unseren Beitrag zur Begrenzung der Erderwärmung zu leisten. Da Energieeffizienz eine tragende Säule der Energiewende darstellt – nach Einschätzung der IEA muss von 2035 an nahezu die Hälfte der globalen Energieinvestitionen in die Energieeffizienz fließen um das „2-Grad-Ziel" zu erreichen – wird unser Energieeffizienz-Team in den kommenden Jahren zu einem unserer Fokusbereiche werden. Parallel arbeiten wir an anderen, innovativen Produktlösungen, allem voran mit dem Ziel, einen möglichst großen Impact für unsere Investoren, die Gesellschaft und unsere Mitarbeiter zu generieren.

„Wir arbeiten kontinuierlich an der Entwicklung neuer, innovativer Produkte für unsere Investoren - immer mit dem Ziel vor Augen, einen möglichst großen Impact zu generieren."

Lars Meisinger,
Head International Client Advisory & Corporate Development

Branchenanerkennungen und Mitgliedschaften

1) Auszeichnungen und Zertifikate

a. GRESB Ratings

Wir lassen einen Teil unseres Portfolios durch GRESB bewerten. 2019 haben wir mehrfach 4–5 Sterne erhalten!

Fund Assessments:
Aquila Capital European Hydro

Bester Fonds in seiner Vergleichsgruppe
„Europe | Renewable Power | Private Entity"

Aquila Capital European Hydropower Fund

Drittbester Fonds in seiner Vergleichsgruppe
„Europe | Renewable Power | Private Entity"

Asset Assessments:
Småkraft

Zweitbestes Asset in seiner Vergleichsgruppe
„Northern Europe | Renewable Power | Maintenance and operation"

b. Green Economy Mark

Die London Stock Exchange (LSE) hat den Aquila European Renewables Income Fund, ein von Aquila Capital beratenen Investment Fonds, mit der Green Economy Mark ausgezeichnet. Die Green Economy Mark wird in London gelisteten Fonds, die mehr als 50 % ihrer Umsätze aus Aktivitäten, die zu einer grüneren, nachhaltigeren Wirtschaft beitragen, generieren.

c. DGNB

5 Objekte unseres Real Estate Portfolios sind DGNB Silber-zertifiziert.

d. KlimaInvest

Wir sind bereits seit 2006 als 100 % klimaneutral zertifiziert.

2) Mitgliedschaften

a. GRESB Infrastruktur Membership – Im Juni 2019 sind wir GRESB Infrastructure Mitglied geworden. GRESB bewertet die Nachhaltigkeitsleistungen von Immobilien- und Infrastrukturportfolios und -anlagen weltweit.

b. PRI – Im Jahr 2018 haben wir die „Principles for Responsible Investment" der Vereinten Nationen unterschrieben. Mit der Unterzeichnung haben wir uns verpflichtet, die sechs Prinzipien für verantwortungsbewusstes Investieren in unseren gesamten Anlageprozess zu integrieren. Darüber hinaus tragen wir durch die Umsetzung dieser Prinzipien zur Entwicklung eines nachhaltigeren globalen Finanzsystems sowie einer nachhaltigen Umwelt und Gesellschaft bei.

c. UNEP Finance Initiative – Seit 2007 sind wir Mitglied der Finanz-Initiative des Umweltprogramms der Vereinten Nationen. Das UNEP FI ist eine globale Partnerschaft zwischen dem Umweltprogramm der Vereinten Nationen und dem privaten Finanzsektor.

d. CDP – Als Unterzeichner des CDP (ehemals Carbon Disclosure Project) unterstützen wir seit 2017 die Bemühungen der Unternehmen um klimabewusstes Verhalten. CDP ist eine im Jahr 2000 gegründete gemeinnützige Organisation, die Umweltdaten über Unternehmen und Gemeinden veröffentlicht und die weltweit größte Datenbank dieser Art verwaltet.

e. Hamburg Financial Research Center (HFRC) – Als Fördermitglied des HFRC unterstützen wir unabhängige, wissenschaftliche Finanzmarktforschung. Die Forschungsschwerpunkte am HFRC liegen in den Bereichen Asset Management, Corporate Finance, und Ship Finance. Ein zentrales Anliegen ist dabei die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses.

f. BVI – Wir sind Mitglied des deutschen Fondsverbands, welcher sich für die Interessen der deutschen Fondswirtschaft gegenüber Politik, Aufsichtsbehörden und internationalen Institutionen einsetzt und sich dabei für eine sinnvolle Regulierung und für faire Wettbewerbsbedingungen stark macht. Unter anderem wirken wir im Arbeitskreis „Verantwortliches Investieren", dem „Arbeitskreis ESG-Risikomanagement" und dem „Arbeitskreis Nachhaltigkeit bei Immobilienfonds" mit.

© 2020 AQUILA CAPITAL

Lesen Sie mehr über unser Engagement für Nachhaltigkeit

www.aquila-capital.de/esg/

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Aquila Gruppe
Valentinskamp 70
20355 Hamburg
Deutschland

Tel.: +49 (0)40 87 50 50-100
E-Mail: info@aquila-capital.de
Web: www.aquila-capital.de

Folgen Sie uns auf

Hamburg · Frankfurt · London · Luxemburg · Madrid · Oslo · Zürich · Invercargill · Singapur · Tokio

Wichtiger Hinweis: Dieses Dokument dient lediglich Informationszwecken. Es stellt weder eine Anlagevermittlung noch eine Anlageberatung dar. Es handelt sich nicht um ein Angebot oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf von bestimmten Produkten; die Inhalte des Dokuments stellen auch keine sonstige Handlungsempfehlung dar. Die Aussagen entsprechen dem Stand zum Zeitpunkt der Erstellung des Dokuments, deren Aktualität kann sich jederzeit aus unterschiedlichsten Gründen, insbesondere aufgrund der Marktentwicklung, ändern. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen und Meinungen stammen aus Quellen, die von uns als zuverlässig und richtig beurteilt wurden. Dennoch gewährleisten wir nicht die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen und lehnen jede Haftung für Schäden ab, die durch die Nutzung der Informationen entstehen könnten. **Historische Daten sind keine Garantie für zukünftige Erträge. Aussagen über eine zukünftige wirtschaftliche Entwicklung beruhen auf Beobachtungen aus der Vergangenheit und theoretisch fundierten objektiven Verfahren, sind mithin Prognosen und als solche zu verstehen.** Es werden keine Zusicherungen oder Gewährleistungen dafür abgegeben, dass eine indikative Performance bzw. Rendite in Zukunft erreicht wird. Unter den Bezeichnungen Aquila und Aquila Capital werden Gesellschaften für Alternative Investments und Sachwertinvestitionen sowie Vertriebs-, Fondsmanagement- und Servicegesellschaften der Aquila Gruppe (**„Aquila Gruppe"** meint die Aquila Capital Holding GmbH und mit dieser verbundene Unternehmen i.S.d. §§15 ff. AktG) zusammengefasst. Die jeweils verantwortlichen rechtlichen Einheiten, die (potenziellen) Kunden Produkte oder Dienstleistungen der Aquila Gruppe anbieten, werden in den entsprechenden Verträgen, Verkaufsunterlagen oder sonstigen Produktinformationen benannt. Eine Veröffentlichung der Aquila Capital Investmentgesellschaft mbH.

Eine Veröffentlichung der Aquila Capital Investmentgesellschaft mbH. Stand: 31.12.2019.